

## **Bericht Elki-Turnen ohne Eltern**

Es herrschte bei den Kindern grosse Freude, als wir nach der langen Pause von Oktober bis Februar wieder mit dem Turnen starten durften.

Vor der 1. Stunde brauchte es hie und da etwas Gutes-Zureden und einen kleinen Schubs in die Turnhalle.

Die Eltern vermissen das gemeinsame Turnen. Freuen sich jedoch auch über die Extra-Zeit, um Verpflichtungen zu erledigen oder auch um zusammen spazieren zu gehen und sich über Alltagsthemen, Freuden und Sorgen austauschen zu können.

Die Kinder kommen strahlend aus der Turnhalle und erzählen begeistert, was sei erlebt haben. Dank den Fotos können die Eltern auch teilhaben. Auch das Pletsch-Platsch-Büchlein erzähle mit Klebern und Stempeln, welches Thema behandelt worden ist. Das wird vor allem bei den Eltern geschätzt, bei deren Kindern das Erzählen noch nicht so gut funktioniert.

Die Kinder sind stolz auf die neugefundene Selbstständigkeit. Durch das Turnen ohne Eltern konzentrieren sich die Kinder mehr auf die Altersgenossen und das Fangis-Spielen bekommt eine viel grössere Dynamik.

Das Elki-Turnen bietet eine sehr gute Möglichkeit, die Jahrgänger kennenzulernen. Diese Freundschaften sind wertvoll und hilfreich, um sich schneller im Kindergarten einzulernen und sich von den Eltern zu lösen.

Das Turn-Programm ist abwechslungsreich mit den Themen und auch mit den Orten wie Turnhalle, Spielplatz und Wald.

Wir als Eltern sind uns bewusst, dass der Aufwand für die Turnleiterinnen grösser ist. Wir würden es jedoch empfehlen wenn auch zukünftig das Turnen ohne Eltern mehr als nur 2 x pro Saison stattfinden würde.

Äs hätzlichs vergälts-Gott and d'Rita und Sara fer die toll Arbeit 😊

*Eltern der Kinder Jahrgang 2016, 2017 und 2018*





